

Chur bleibt Baustellenstadt

In Chur wird derzeit an mehreren Fronten gebaut. Allerdings ist zumindest an der Grabenstrasse das baldige Ende in Sicht. Seit etwas mehr als einer Woche rollt dort der Verkehr wieder in beide Richtungen; die letzten Arbeiten sollten bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Anders sieht die Lage an der Oberen Gasse aus. Die Flaniermeile bleibt bis mindestens im Sommer kommenden Jahres eine Baustelle. Dort werden Werkleitungen ersetzt, die Kanalisation von 1907 erneuert und das Fernwärmenetz ausgebaut. Im Rheinquartier bereitet die Stadt derzeit das nächste Grossprojekt vor. Geplant sind in diesem Zusammenhang auch zwei neue Brücken. (sda) **REGION SEITE 2**

So wohnt Hans Peter Danuser

Wer den Namen Hans Peter Danuser von Platen hört, verbindet ihn mit Tourismus und mit St. Moritz. In der vierten Folge der «Südostschweiz»-Serie «Zuhause in Graubünden» zeigt sich der 78-Jährige in seinem Daheim oberhalb des St. Moritzersees von seiner privaten Seite – zwischen Geschichte, Büchern und Erinnerungen. Die frühere Arztwohnung der Doktor Bernhard-Klinik von 1912 mit hohen Räumen, Stuckdecke und Seesicht ist heute sein Zuhause. «Ich wollte die Wohnung sofort haben», sagt der einstige Kurdirektor, der nun mit seiner Frau und seinem jüngsten Sohn in dieser Wohnung lebt – und auf einer kleinen Hütte beim Haus Alphorn spielen übt. (red) **REGION SEITE 4**

13. AHV-Rente hat ihren Preis

Die Schweiz steht vor heiklen Weichenstellungen in der Sozial- und Gesundheitspolitik: Die 13. AHV-Rente muss finanziert werden, gleichzeitig hinkt die Digitalisierung im Gesundheitswesen hinterher und die Kosten steigen Jahr für Jahr weiter an. Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider erklärt im Interview, weshalb sie eine Erhöhung der Mehrwertsteuer für unumgänglich hält, warum ein höheres Rentenalter für sie derzeit keine Option ist, wie Digitalisierung und das elektronische Gesundheitsdossier neuen Schub erhalten sollen – und wieso sie auch die Bevölkerung klar in der Verantwortung sieht, etwa beim Umgang mit Notfallstationen, Arztbesuchen und Spitalbehandlungen. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 11**

«Schützenfest in Chur ist ein Volltreffer»

Schützenkönig Georg Maurer aus Felsberg krönt das Eidgenössische Schützenfest im Kanton. Auch OK-Präsident Martin Candinas ist zufrieden.

Anemi Wick und Johannes Kaufmann

Das Eidgenössische Schützenfest in Graubünden sei ein «Volltreffer», bilanziert OK-Präsident Martin Candinas. Für ihn steht der Anlass für Zusammenhalt und Schweizer Werte: unterschiedliche Meinungen aushalten, gemeinsame Lösungen finden und stolz sein auf das Land mit seinen verschiedenen Sprachen und Regionen. Er ist überzeugt, dass auch der touristische Nutzen gross war.

Das dezentrale Konzept mit 20 Schiessplätzen, über den Kanton verteilt, sei zukunftsweisend – nur so bleibe das Fest finanzierbar. Das Orga-

«Schützenkönig zu werden, war mein Bubentraum.»

Georg Maurer
Schützenkönig über 300 Meter Sportgewehr aus Felsberg

nisationskomitee rechnet mit einer schwarzen Null.

Georg Maurers Finale

Der Grossanlass endete am Sonntag auf dem Rossboden fast schon kitschig für die Bündner Schützenfamilie. In der letzten Entscheidung, dem Königsfinal über die 300-Meter-Königsdisziplin Sportgewehr, gab es einen Bündner Sieger. Georg Maurer aus Felsberg feierte einen überlegenen Erfolg. Riesig fiel danach der Jubel bei ihm und den zahlreich erschienenen Zuschauern aus. «Einmal Schützenkönig zu werden, war ein Bubentraum. Das dies im eigenen Kanton klappt, übertrifft alles, was ich bisher erlebt habe», sagte der 61-Jährige. **BERICHTE SEITEN 3, 5 UND 17**



Wenn alle Dämme brechen: Georg Maurer aus Felsberg freut sich auf seiner Heimanlage Chur Rossboden riesig über seinen Schützenkönigstitel mit dem Sportgewehr. Bild: Gian Ehrenzeller / Keystone

SPORT

Davide Callà: Weshalb der Assistentstrainer für die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft unverzichtbar ist – und was seine Rolle ist. **SEITE 14**



NACHRICHTEN

Zum 250. Geburtstag der USA: Präsident Donald Trumps Spektakel im Sturmweather wird zur Wahlkampfshow – und vertieft die Spaltung des Landes. **SEITEN 10 UND 12**

LEBEN

Ein steiniger Weg: Der oder die Neue in einer Patchworkfamilie erfährt anfangs oft Ablehnung seitens der Kinder. Wie damit umgehen? **SEITE 13**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



16°/28°
Seite 19

Inhalt

Region	2	Leben	13
Kultur Region	7	Sport	14
Todesanzeigen	9	Sport Region	17
Meinung	10	TV-Programm	18
Nachrichten	11	Wetter / Börse	19

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



9 771424 751007



1 0028

ABOPLUS
Exklusive Reiseangebote

entlang der Seidenstrasse

CHF 200.–
Vergünstigung

© Yulia Babkina

Usbekistan

Datum 18. bis 29. Oktober 2026
Preis Für Abonnenten: ab CHF 3950.–
Für Nichtabonnenten: ab CHF 4150.–

Anmeldeschluss: 31. Juli 2026

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

Genial LOKAL

geniallokal-initiative.ch